

Inhalt

1	Einleitung.....	7
2	Ein Modell von Lesekompetenz aus didaktischer Perspektive	13
2.1	Wozu ein theoretischer Hintergrund?.....	13
2.2	Ein didaktisch orientiertes Modell von Lesekompetenz	17
2.2.1	Die Prozessebene: Kognitive Anforderungen des Leseakts	17
2.2.2	Die Subjektebene: Lektüre und Persönlichkeit	20
2.2.3	Die soziale Ebene: Kommunikation im Anschluss an Texte	23
2.3	Exkurs Lesesozialisation: Ein Blick auf den Verlauf des Erwerbs von Lesekompetenz	26
3	Lautleseverfahren.....	33
3.1	Was versteht man unter Lautlese-Verfahren?.....	33
3.2	Für welche Schüler(innen) sind Lautlese-Verfahren angebracht?	34
3.3	Was ist Leseflüssigkeit, wie hängt sie mit dem Textverstehen zusammen?.....	36
3.4	Wie kann man Leseflüssigkeit diagnostizieren?	40
3.5	Wie man Leseflüssigkeit fördern kann: Lautlese- Verfahren	45
3.6	Effektivität der Lautlese-Verfahren	53
4	Vielleseverfahren	57
4.1	Was versteht man unter Viellese-Verfahren?.....	57
4.2	Für welche Schüler(innen) sind Viellese-Verfahren angebracht?	58
4.3	Wie hängt die Lesemenge mit dem Textverstehen zusammen?.....	61
4.4	Die Wirksamkeit von Viellese-Verfahren.....	65
5	Lesestrategien	73
5.1	Was versteht man unter Lesestrategien?	73
5.2	Für welche Schüler ist die Vermittlung von Lesestrategien angebracht?	77
5.3	Welche Lesetechniken gibt es?.....	80
5.4	Wie kann man den Einsatz von Lesestrategien lehren und lernen?.....	85

6	Sachtextlektüre unterstützen	92
6.1	Lesen in Wissensdomänen	92
6.2	Was sind Sachtexte?.....	93
6.3	Fachspezifik der Inhalte und der Textstruktur.....	94
6.3.1	Vorwissensstrukturen.....	96
6.3.2	Textorganisationsformen: Unterstützung bei der Erkennung der rhetorischen Strukturen von Lehrtexten.....	102
6.4	Bilder in Lehrtexten: Hilfe und Problem.....	108
7	Leseanimation.....	111
7.1	Was versteht man unter Leseanimation?.....	111
7.2	Für welche Schüler(innen) sind leseanimierende Verfahren angebracht?.....	112
7.3	Leseanimation und Lesemotivation	115
7.4	Leseanimation mit Kinder- und Jugendliteratur.....	122
7.5	Welche Verfahren der Leseanimation gibt es?	126
8	Literarische Lesekultur entwickeln.....	136
8.1	Zwei Modi des Lesens?.....	136
8.2	Anforderungen literarischer Texte auf der Prozessebene	138
8.3	Potentiale literarischen Lesens auf der Subjekt- und auf der sozialen Ebene.....	142
8.4	Standards für den Literaturunterricht	144
8.5	Lesedidaktik und literarisches Lernen.....	146
9	Kleine Schlussbemerkung zur praktischen Integration der Verfahren.....	153
10	Literatur	160